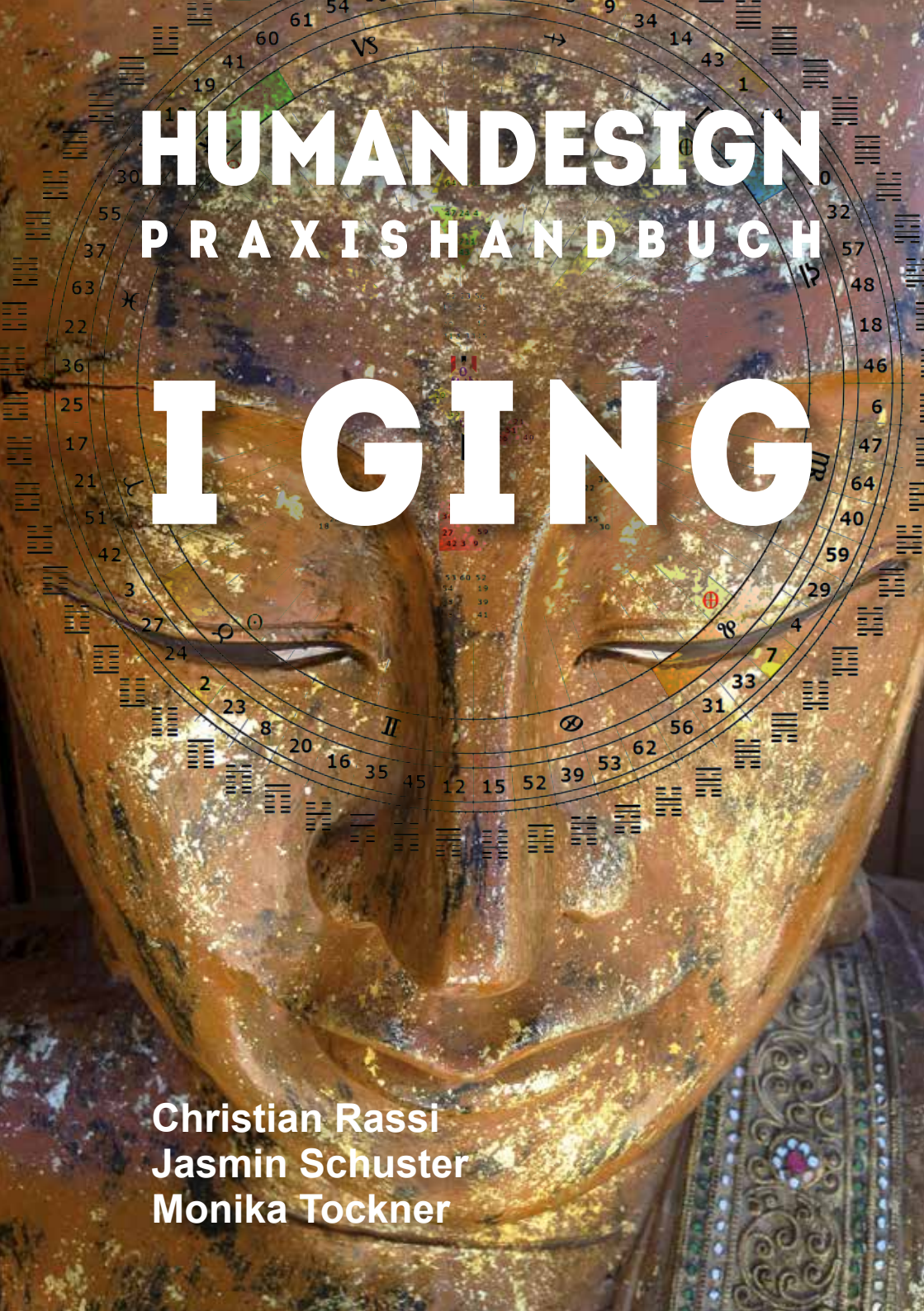

HUMANDESIGN

PRAXISHANDBUCH

I GING

Christian Rassi
Jasmin Schuster
Monika Tockner

HUMANDESIGN

PRAXISHANDBUCH

I GING

Christian Rassi
Jasmin Schuster
Monika Tockner

2. Auflage, Juli 2016
Eigenverlag

Texte: Jasmin Schuster, Monika Tockner und Christian Rassi
Grafische Gestaltung und Illustration: Dagmar Leis
Lektorat: Dr. Brigitte Herzog
© Copyright Jasmin Schuster, Monika Tockner und Christian Rassi
Alle Rechte vorbehalten.
ISBN: 978-3-9504292-0-6

Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Rechteinhaber.

www.jasmin-schuster.at
www.humandesign-graz.com

HUMAN DESIGN TORBESCHREIBUNGEN

Mit den vorliegenden Beschreibungen bzw. Besprechungen der 64 Tore des Human Design Systems in diesem Buch möchten wir für Analytikerinnen, Analytiker und Professionals ein übersichtliches und einfaches Nachschlagewerk vorlegen. Es soll als Inspiration für Readings und Analysen dienen und Laiinnen und Laien einen ersten Eindruck von der Komplexität und Tiefe des Themas vermitteln.
Sie stellen keinen Anspruch auf Vollständigkeit, was bei diesem Themenkreis wohl auch nicht möglich wäre. Für ein vertiefendes Studium verweisen die Autorinnen und der Autor auf den *Line Companion* von Ra Uru Hu (zu erwerben bei www.jovianarchive.com) und Peter Schöbers *384 Linien des Rave I Ging* (erhältlich bei www.humandesignservices.de). Ein gutes Grundverständnis der Tore vermitteln auch die Audiokurse von Martin Grassinger (www.holistic-human-health.com) und Peter Schöber.

Das zusammengetragene Wissen stammt aus unseren Ausbildungen, mehrheitlich bei Peter Schöber, dem an dieser Stelle herzlich gedankt sei, aus dem Studium diverser schriftlicher Unterlagen Ra Uru Hus, seinen Audios und aus der Beobachtung unserer Designs im Alltag bzw. dem Austausch und Readings.

Wir hoffen, mit dem Buch einen kleinen Beitrag zu gelingenden Readings, zum Verständnis des Human Design und zu dessen Verbreitung leisten zu können.

Jasmin Schuster, Monika Tockner und Christian Rassi

INHALTE

Human Design Torbeschreibungen 3
1 Das Schöpferische, das Tor des Selbstausdrucks 7
2 Das Empfangende, das Tor des höheren Wissens 9
3 Die Anfangsschwierigkeit, das Tor des Ordnens 11
4 Die Jugendtorheit, das Tor des Formulierens 12
5 Das Warten, das Tor der fixen Rhythmen 14
6 Der Streit, das Tor der Reibung 16
7 Das Heer, das Tor der Rolle des Selbst 18
8 Das Zusammenhalten, das Tor des Beitragens 19
9 Des Kleinen Zähmungskraft, das Tor des Fokussierens 20
10 Das Auftreten, das Tor des Verhaltens des Selbst 21
11 Der Friede, das Tor der Ideen 23
12 Die Stockung, das Tor der Vorsicht 24
13 Gemeinschaft mit Menschen, das Tor der Zuhörer 25
14 Der Besitz von Großem, das Tor geschickt mit Macht umzugehen 26
15 Die Bescheidenheit, das Tor der Extreme 28
16 Die Begeisterung, das Tor der Geschicklichkeit 30
17 Die Nachfolge, das Tor der Meinungen 32
18 Arbeit am Verdorbenen, das Tor des Korrigierens 34
19 Die Annäherung, das Tor der Ansprüche 36
20 Die Betrachtung, das Tor des Jetzt 38
21 Das Durchbeißen, das Tor des Jägers/der Jägerin 40
22 Die Anmut, das Tor der Offenheit 42
23 Die Zersplitterung, das Tor der Assimilation 44
24 Die Wiederkehr, das Tor des Rationalisierens 45
25 Die Unschuld, das Tor des Spirits des Selbst 47
26 Des Großen Zähmungskraft, das Tor der Egoisten 49
27 Die Ernährung, das Tor der Fürsorge 51
28 Des Großen Übergewicht, das Tor der Spieler 52
29 Das Abgründige, das Tor des Ja-Sagens 53
30 Das Feuer, das Tor des Erkennens von Gefühlen 55
31 Die Einwirkung, das Tor des Führens 57
32 Die Dauer, das Tor der Kontinuität 58

Inhalte

33 Der Rückzug, das Tor der Zurückgezogenheit 59
34 Des Großen Macht, das Tor der Macht 60
35 Der Fortschritt, das Tor der Veränderung 61
36 Die Verfinsterung des Lichts, das Tor der Krise 62
37 Die Sippe, das Tor der Freundschaft 64
38 Der Gegensatz, das Tor des Kämpfers 65
39 Das Hemmnis, das Tor der Provokation 66
40 Die Befreiung, das Tor des Alleinseins 68
41 Die Minderung, das Tor der Einschränkung 70
42 Die Mehrung, das Tor des Wachstums 72
43 Der Durchbruch, das Tor der Einsicht 74
44 Das Entgegenkommen, das Tor der Wachsamkeit 76
45 Die Sammlung, das Tor des Sammlers 78
46 Das Empordringen, das Tor der Entschlossenheit des Selbst 79
47 Die Bedrängnis, das Tor des Begreifens 80
48 Der Brunnen, das Tor der Tiefe 82
49 Die Umwälzung, das Tor der Prinzipien 84
50 Der Tiegel, das Tor der Werte 85
51 Das Erregende, das Tor des Schocks 86
52 Das Stillehalten (der Berg), das Tor des Nichthandelns 87
53 Die Entwicklung, das Tor der Anfänge 88
54 Das heiratende Mädchen, das Tor des Ehrgeizes 89
55 Die Fülle, das Tor des Geistes 91
56 Der Wanderer, das Tor der Anregung 93
57 Das Sanfte, das Tor intuitiver Einsicht 94
58 Das Heitere, das Tor der Lebendigkeit 95
59 Die Auflösung, das Tor der Sexualität 96
60 Die Beschränkung, das Tor des Akzeptierens 98
61 Innere Wahrheit, das Tor der Geheimnisse 99
62 Des Kleinen Übergewicht, das Tor der Details 100
63 Nach der Vollendung, das Tor des Zweifels 102
64 Vor der Vollendung, das Tor der Verwirrung 103

1

DAS SCHÖPFERISCHE, DAS TOR DES SELBSTAUSDRUCKS

Zentrum: G-Zentrum
Definition: 1 - 8 Inspiration, ein Design des schöpferischen Rollenvorbildes
harmonisches Tor: 8 Das Zusammenhalten, das Tor des Beitragens
Schaltkreis: Wissen - Individuell - Energieformat: schubhaft
Oppositionstor im Rad: 2 Das Empfangende, das Tor des höheren Wissens
Angst: -
Viertel: 4 Mutation

Allgemeine Themen:
Dieses Hexagramm ist reines Yang. Es ist der Ausdruck der Richtung als Kreativität. Das, was neu ist und beginnt, sichtbar zu werden. Hier gilt das Grundgesetz der Kreativität: Es geschieht oder geschieht nicht. Der Mensch ist nur ein möglicher Träger dessen; Schöpfung als Urkraft, die sich jetzt zeigt oder nicht. Hier gilt es zu erkennen, dass Schöpfung unabhängig vom Willen ist. Schöpfung geschieht.

Tor 1 ist das klassisches Tor der Kreativität, die in eine neue Richtung weist bzw. sie zum Ausdruck bringt.

Der Prozess führt von Tor 2, in dem die Berührung stattfindet (reines Yin), zu Tor 1 (und zu Tor 7 und 13). Das empfangende Yang wird von Tor 2 gespeist, das somit in eine neue Richtung weist, und eine Bewegung zum Schönen bringen kann.

Tor 1 ist der individuelle Selbstausdruck, das Rollenvorbild als Inspiration, jedoch nicht als Mission. Wenn es keine Intention gibt, hat der Individualist die größte Wirkung.

Erfolgreiche Mutation wird kollektiv und setzt sich damit durch, schafft dadurch ein neues homogenisiertes Feld, außer Jeder ist selbst seine eigene Mutation und geht in seine eigene Richtung. Das höchstes Potenzial von Tor 1 ist das Recht für Jeden, seine eigene Richtung zu haben. Das Thema der Individualität im Schaltkreis Wissen ist Bestärkung, die Bestärkung für andere, dasselbe zu tun. Jemand, der Anhänger hat, hat in diesem Sinn seine Bestimmung verfehlt.

Was bedeutet diese Aktivierung ganz konkret im persönlichen Leben?
Das Tor ist ein schubartig auftauchender Wegweiser im eigenen Leben. Der aufgestellte Wegweiser kann nur das Produkt der Kreativität sein.

Auch im persönlichen Prozess gilt: Kreativität kann nicht gemacht werden, sie geschieht.

Tor 1 ist das Rollenvorbild, man selbst zu sein. Man weist in eine neue Richtung oder ist selbst eine neue Richtung.

Das Tor verlangt Aufmerksamkeit bzw. Menschen mit diesem Tor ziehen Aufmerksamkeit auf sich: „Schaut mich an, es könnte jederzeit aus mir hervorbrechen!“

Wenn ich kreativ sein möchte, muss ich mich aufmachen und nicht zumachen.

Es kann den Druck geben, kreativ sein zu wollen. Die Lösung kann Demut sein. Ich stelle mich zur Verfügung, damit dieser kreative (Im)Puls über mich aus meinem Selbst kommen kann.

2

2 DAS EMPFANGENDE, DAS TOR DES HÖHEREN WISSENS

Zentrum: G-Zentrum
Definition: 14 - 2 Der Beat, ein Design der Schlüsselverwahrer
Harmonisches Tor: 14 Besitz von Großem, das Tor geschickt mit Macht umzugehen
Schaltkreis: Wissen - Individuell - Energieformat: schubhaft
Oppositionstor im Rad: 1 Das Schöpferische, das Tor des Selbstausdrucks
Angst: -
Viertel: 2 Zivilisation

Allgemeine Themen:
Das Hexagramm ist reines Yin, Empfänglichkeit und Berührbarkeit. Es ist die einzig wahre Richtung, die Sphinxtore 7, 1 und 13 sind Aspekte der 2. Die 2 zeigt sich nicht. Mögliche Wege des Ausdruck sind die 7, 1 und 13. Wir sind da, um empfänglich zu sein. Tor 2 ist etwas Weiches, dort kann man berührt werden und gleichzeitig bzw. im Moment der Berührung eine neue mutative, kreative Richtung finden. Die plötzliche Mutation der Richtung dadurch, dass etwas im Selbst ankommt.

Man wird durch etwas besonders Schönes oder besonders Hässliches berührt und, was das ist, ist immer individuell: Das führt zu einem Richtungsimpuls (anziehend oder abstoßend), zu einer inneren (Neu-) Orientierung und beinhaltet immer auch die räumliche Richtung. Es geht dabei allerdings nicht um ein zu erreichendes Ziel, sondern um die neue Richtung hin zum Schönen.

Tor 2 ist der Sitz des magnetischen Monopols, ist also auch offen für den Neutrinostrom. Es ist das innere Ausgerichtetsein, der Autopilot. Als Basis der Sphinx ist es bereits ausgerichtet, hat aber aus sich heraus keine Kraft und wartet daher auf den Schubs aus Tor 14, ein Schlüsselerlebnis bzw. einen Schlüsselreiz (Bedeutung als Kanal: der Schlüsselverwahrer – der Beat), der eine neue, plötzliche, pulsartige eigene Richtung hervorbringt. Empfänglichkeit ist die Wurzel der Tat. Die 14 hat die Fähigkeit, die 2 zu berühren. Der Kraftimpuls für eine neue Richtung entsteht durch Berührung bzw. auch Verletzung. Tor 14 ist die Kraft, die man braucht, um eine neue Richtung zu haben.

Im alten chinesischen I Ging ist Hexagramm 2 der Raum bzw. der Körper, das Tor des höheren Wissens als Verbindung zum höheren Selbst o.ä. Empfänglichkeit ist der Ausgangspunkt für die Richtung bzw. Tat.

Was bedeutet diese Aktivierung ganz konkret im persönlichen Leben?
Ein Mensch mit Tor 2 wird berührt oder auch verletzt werden. Er ist hochsensibel, empfänglich und berührbar, entweder durch etwas besonders Schönes oder Hässliches und hat Zugang zu höherem Wissen bzw. zu der Richtung dahin durch Ästhetik. Die persönliche Orientierung (Richtung) kommt letztlich aus der Korrektheit.